

Erfolgreiche Tradition –

15. Lehrerfortbildung im Institut für Mathematik

Seit 1997 lädt das Institut für Mathematik der TU Clausthal, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst, zu einer Lehrerfortbildung ein, organisiert von Dr. Henning Behnke. Rund 40 Mathematiklehrerinnen und –lehrer kamen am 19. März zu einer Fortbildungsveranstaltung, bei der Frau Professor Dr. Huhn und Professor Dr. Sander ihre Forschungen zur Optimierung vorstellten.

Jede Veranstaltung ist zweigeteilt. Während ein Part gedacht ist zur Integration in den Schulunterricht, richtet sich ein Ausblick ausschließlich an die Lehrer selbst. Die Mischung kommt an; der Zuspruch ist rege und erstreckt sich regional von Gifhorn im Norden und südlich bis nach Göttingen.

Optimierung ist eines der mathematischen Gebiete, das sich in den letzten Jahrzehnten rasant entwickelt hat. Dies hat einerseits mit den vielfältigen

Anwendungen (z. B. in den Wirtschaftswissenschaften), andererseits sicher auch mit den verbesserten Möglichkeiten der Computernutzung zu tun.

Die Fortbildungsveranstaltung befasste sich vor allem mit dem Teilgebiet der so genannten „ganzzzahligen Optimierung“, d.h. mit der Suche nach „optimalen“ Gitterpunkten in vorgegebenen konvexen Gebieten der Ebene, des dreidimensionalen Raumes oder auch höherdimensionaler Räume.

Dabei kamen neben motivierenden Anwendungsbeispielen Themen wie Polyedertheorie, Zuordnungsprobleme, das Handlungsreisendenproblem, Minkowskis Gitterpunkttheorie und Linearformensatz sowie Packungsprobleme zur Sprache. ■